



Per E-Mail

An die beim Kanton Zug  
akkreditierten Medien

Zug, 14. Mai 2008

MEDIENMITTEILUNG

## **Notruftelefone Lorzentobelbrücken in Betrieb - Aktionsmonat psychische Gesundheit startet am 10. September**

**Als weitere infrastrukturelle Massnahme zur Suizidprävention wurden an den beiden grossen Lorzentobelbrücken Notruftelefone installiert. Die Massnahmen an den Lorzentobelbrücken sind im Rahmen einer übergreifenden Strategie des Kantons Zug zu sehen. Dazu gehört auch der Aktionsmonat zur psychischen Gesundheit, der im Herbst stattfindet.**

Im Dienste der Suizidprävention wurden im April an den beiden grossen Lorzentobelbrücken vier Notruftelefone installiert - sowohl bei der älteren als auch bei der neuen Brücke bergseitig und talseitig je ein Notrufapparat. Mit diesen Notruftelefonen ist es möglich, sich jederzeit direkt an die "Dargebotene Hand", Telefonnummer 143, zu wenden.

Damit finden die Sicherungsmassnahmen an den Lorzentobelbrücken ihren Abschluss. Im Herbst 2005 hatte der Regierungsrat als Sofortmassnahme zur Suizidprävention Tafeln mit Notfallnummern an den beiden grossen Lorzentobelbrücken montieren und den bergseitigen Brückenkopf bei der älteren Brücke in einen freundlichen Rastplatz umgestalten lassen. Als zentrale präventive Massnahme wurde im März 2006 der Bau von Schutzwänden entlang der beiden Brücken beschlossen. Diese Schutzeinrichtungen waren Ende November 2006 und die ergänzenden Ausfachungen an den Betonbrüstungen im April 2007 realisiert. Als weitere Optimierungsmassnahme folgten im Herbst 2007 schliesslich noch die seitlichen Absperrungen an der alten Lorzentobelbrücke.

Die Strategie des Kantons Zug ist es, das Thema psychische Gesundheit, psychische Krankheit und Belastung sowie Suizid auf mehreren Ebenen parallel anzugehen. Im September/Oktober 2008 wird in diesem Zusammenhang im Kanton Zug ein Aktionsmonat zur Förderung der psychischen Gesundheit stattfinden. In den vier Wochen vom 10. September, dem Tag der Suizidprävention, bis zum 10. Oktober, dem Tag der psychisch Kranken und der psychischen Gesundheit, finden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt. Die psychische Gesundheit ist für das Befinden und das Wohlergehen von zentraler Bedeutung. Ziel des Akti-

Seite 2/2

onsmonats ist, die Bedeutung des Themas psychische Gesundheit bewusst zu machen und einen Beitrag zur psychischen Gesundheit der Zugerinnen und Zuger zu leisten.

**Weitere Auskünfte** (am Mittwoch, 14. Mai 2008 zwischen 14.00 - 16.00 Uhr)

- zur Suizidprävention: Joachim Eder, Landammann Tel. 041/728 35 01
- zu den baulichen Massnahmen: Heinz Tännler, Regierungsrat Tel. 041/728 53 01